Obstbäume - der richtige Schnitt

Friedberg, den 21. Februar 2018

Nach dem vollen Erfolg im letzten Jahr bot der NABU Friedberg dieses Jahr erneut einen Schnittkurs für Obstbäume an. Kursleiter Jürgen Faust und die Organisatoren vom NABU Friedberg konnten dieses Jahr insgesamt 30 Teilnehmer bei kaltem, aber glücklicherweise trockenem Wetter begrüßen. Nach kurzer Einführung zur Theorie und den notwendigen Arbeitsgeräten demonstrierte Faust dann an Beispielen den Winterschnitt der Bäume.
„Eigentlich wäre die Zeit nach der Ernte fast die bessere Zeit für den Schnitt," so Faust. Sofern Bäume mehr als nur kosmetische Korrekturen benötigen, bietet sich jedoch der Winter für den Schnitt an. „Unbelaubte Bäume lassen leichter erkennen, welche Äste stehen bleiben können und welche geschnitten werden müssen."

Begriffe und deren Bedeutung wie zum Beispiel die „Saftwaage" wurden ebenfalls erläutert wie die Grundprinzipien des Baumschnitts. Auch auf das angemessene Verhältnis von Baumwurzel zum Blattwerk ging Faust ein. Nach der Einführung und der Aufforderung selbst Hand an die Bäume anzulegen, legten die Teilnehmer los. Zunächst zögerlich, dann immer mutiger ging es ans Schneiden und Sägen. Und bei Fragen war ja immer noch der Kursleiter da. Ob Apfel, Birne, Kirsche oder Pflaume, alle Baumsorten standen zum Üben bereit. Bei einzelnen Bäumen wurden auch krankhafte Stellen gefunden. Hier gilt es mutig zu schneiden, aber nach getaner Arbeit auch das desinfizieren der Arbeitsgeräte nicht zu vergessen – Krankheiten könnten sonst leicht auch auf andere Bäume übertragen werden.

Nach der Arbeit das Vergnügen – Ruth und Steffi Müller vom NABU Friedberg hatten in einem Pavillon zur Stärkung ein kleines Buffet aufgebaut. Neben heißem Kaffee, Tee und Apfelwein gab es süße oder pikante Muffins. Die Teilnehmer konnten sich bei den niedrigen Temperaturen aufwärmen und auch die im Laufe des Nachmittags verbrauchte Energiereserven wieder auffüllen. Nach knapp vier Stunden neigte sich der Schnittkurs seinem Ende entgegen. Vorher erhielt Jürgen Faust noch viel Lob für die lebhafte und praxisgerechte Durchführung des Schnittkurses.

NABU Friedberg
Ruth Müller
Erste Vorsitzende
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg
Tel.+49 (0)6031.5860
info@NABU-Friedberg.de
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg;
Konto: Sparkasse Oberhessen,
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23,
BIC: HELADEF1FRI
Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10177 Berlin

Mehr Infos
info@NABU-Friedberg.de

Ebenso bedankten sich die Teilnehmer bei den Organisatoren, insbesondere auch bei Ruth und Steffi Müller für die ausgiebige Bewirtung. Weitere Informationen zu den Aktivitäten des NABU Friedberg unter www.NABU-Friedberg.de.

Anzahl Wörter: 330 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen 1.964 / mit Leerzeichen 2.294

Bild 1: Der NABU Friedberg verzeichnet erneut großes Interesse am Schnittkurs für Obstbäume

Bild 2: Gerne angenommen wurde das Angebot an die Teilnehmer des Kurses, auch selbst aktiv zu werden.

Für Rückfragen:
Axel Müller, Pressewart, Tel. +49 (0)6031.5860,
Mobil +49 (0)151.539 739 10,
E-Mail info@nabu-friedberg.de